

BIETIGHEIMER ZEITUNG

Zeitungstitel ändern

Partner der SÜDWEST PRESSE

Bietigheim: 5°C/2°C

Suchen...

LOKALES NACHRICHTEN SPORT VERANSTALTUNGEN

JOBS IMMOBILIEN ANZEIGEN

Ulm / Neu-Ulm
ReutlingenHeidenheim
GaildorfEhingen
CrailsheimGöppingen
MünsingenGeislingen
Schwäbisch HallMetzingen
Bietigheim-Bissingen

Hechingen

Schwerpunkte: SCHULREGISTER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG STREUOBSTWIESE HOSPIZ SCHULPREIS 2015/16 MENSCHEN IN NOT

CLEEBRONN

Schnüffeln für den Ernstfall

Die Rettungstaffel Unterland wird angefordert, wenn Vermisste schnell gefunden werden müssen. Im Park Tripsdrill gab die Staffel am Samstag Einblick in ihre Arbeit - unter erschwerten Bedingungen.

UWE DEECKE | 15.02.2016

0 0 0



Foto:

Bild 1 von 3

Die Rettungshundestaffel Unterland begann am Samstag ihre Übung für den Ernstfall im Vergnügungspark Tripsdrill an der Burg. Fotos: Martin Kalb



Vor allem im Turm der Achterbahn "G'sengte Sau" ist die Suche nicht eben einfach für Rettungshunde. Die Hunde müssen mit verschiedenen Untergründen zurecht kommen und sich im stockdunklen Gebäude orientieren. Ihr Job ist es, der frischesten Spur zu folgen, die ein Mensch hinterlassen hat. Ein lautes Bellen signalisiert: Sie haben den Menschen gefunden.

Hundeführerin Claudia Reiner erklärt eine weitere Schwierigkeit, der die Hunde nicht nur bei der Übung im Vergnügungspark Tripsdrill ausgesetzt sind: Die Hunde dürfen die Gesuchten nicht berühren. Was sich auch zeigt bei der Übung im Vergnügungspark: Auf's Wort müssen sie hören. Würden die Hunde dies missachten, könnte es im Ernstfall, etwa auf Trümmern, gefährlich werden.

Claudia Reiner ist seit 2007 im Verein und hat zwei Hunde in der Staffel, die als Flächen- und Trümmerspürhunde ausgebildet sind. Sie hat schon zahlreiche Einsätze mitgemacht. "Man lernt seine Grenzen zu erkennen", sagt die Donnbronnerin am Rande der Übung in Tripsdrill, "und man lernt mit Stress umzugehen". Und das alles müsse auch die Familie mitmachen, denn meist seien die Einsätze nachts ab 22 Uhr, wenn die Polizei bei der Suche nicht mehr weiter kommt.

Doch zu Beginn des Übungstages waren die Hunde erst einmal voller Vorfreude auf ihren Einsatz - und auf die anschließende Belohnung, die sie am Nachmittag erhalten: neben Futter und Spielzeug ist das vor allem Zuwendung. Dass die Hunde sich auch untereinander verstehen müssen, versteht sich. Dass hier viele Rassen vertreten sind, spiele dabei keine Rolle, sagt Günter Baumann.

Früher habe man hauptsächlich Schäferhunde gehabt, heute gebe es auch Golden Retriever, Labrador oder Hüterhunde, die zwei Mal pro Woche am Waldrand auf dem Vereinsgelände trainierten. Dort gebe es Röhren und viele Verstecke, auch das Klettern auf Leitern lernten die Hunde hier. Neben 24 ausgebildeten Hunden hat der Verein die gleiche Zahl an Junghunden, die noch vor der Ausbildung stehen.

Im Tripsdrill ist die Staffel in den letzten fünf Jahren regelmäßig zur Übung gewesen, sagt Parkleiter Zoran Obadovic. Einer Übung ohne Öffentlichkeit am Vormittag folgte die Vorführung am Nachmittag, bei der fünf Statisten aufgespürt und "gerettet" werden: Dabei suchen die Hunde vier Gebiete ab, wo vermisste Jugendliche nach einer Feier vermutet wurden. Lautes Bellen zeigt: Einer ist gefunden.

In Baden-Württemberg gibt es nur wenige Rettungshunde-Staffeln. Entsprechend groß ist das Einsatzgebiet, in dem die Ehrenamtlichen unterwegs sind. 24 Mal war man im letzten Jahr zwischen Reutlingen und Bad Mergentheim im Einsatz, wie der Erste Vorstand Günter Baumann sagt. Manchmal müssen die Hunde Vermisste suchen, seien es verwirrte Senioren, Betrunkene oder Kinder (siehe Infobox). Dafür werden die Hunde zweieinhalb Jahre ausgebildet und nehmen an etwa acht Übungen pro Jahr teil.

Personenspürhunde, von denen es im Land nur etwa vier gibt und die man im Fachjargon "Mantrailer" nennt, hat die Staffel noch nicht, jedoch sind zwei Hunde dafür in Ausbildung. Diese besonders spezialisierten Tiere orientieren sich an feinsten Hautpartikeln, die der Mensch ständig verliert, und sind nach kurzem Riechen an einem Kleidungsstück in der Lage, über Kilometer der Spur einer bestimmten Person zu folgen.

Im Gegensatz dazu suchen Flächen- und Trümmerspürhunde nur nach frischen Spuren, egal von wem. Das kann zum Problem werden, wenn schon andere Menschen vor Ort waren - die Polizei zum Beispiel.

Zusatzinfo

Rettungshundestaffel

Verein Die Rettungshundestaffel Unterland ist ein Verein mit Sitz in Heilbronn und etwa 110 Mitgliedern (35 Aktive). Hundeführer und Einsatzhelfer arbeiten also ehrenamtlich, darunter sind auch ausgebildete Rettungssanitäter und -assistenten.

Aufgaben Aufgabe der Staffel ist es, Vermisste zu finden - verirrte Senioren, Kinder, die sich verlaufen haben oder Suizidgefährdete. Auch bei Gewaltverbrechen, Explosionen, Unfällen oder Erdbeben kann die Staffel im Inland wie im Ausland eingesetzt werden. Die Staffel arbeitet eng mit Polizei, THW, Feuerwehr oder mit dem Roten Kreuz zusammen. Der Verein finanziert sich derzeit ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.

DE

UWE DEECKE | 15.02.2016

0 0 0

Meist gelesen

LOS ANGELES: Grammys 2016: Wird es diesmal endlich das Jahr des Rap?

ANKARA: Bodenkrieg in Syrien?

SYDNEY: Riesenmenge Drogen in BH-Polstern gefunden

MEXIKO STADT: Papst geißelt Mexikos Eliten

BAD AIBLING: Aufräumarbeiten nach Zugunglück - Gleise werden repariert

KÖLN: Arabische Flüchtlingszeitung will Deutschland erklären

« ZURÜCK

Mehr Artikel über Bönnigheim »

Noch kein Kommentar

Schreiben Sie Ihren eigenen Kommentar

Betreff

Ihr Kommentar

noch 3000 Zeichen
Mit Ihrem Kommentar akzeptieren Sie unsere [Netiquette](#)

FÜR REGISTRIERTE NUTZER

Melden Sie sich an und schicken Sie Ihren Kommentar ab:

Benutzername

Passwort (vergessen?)

Anmeldung merken Anmelden und abschicken

FÜR NOCH NICHT REGISTRIERTE NUTZER

ZUM SCHLUSS

Bester Hirschruf in ...



Neuer Deutscher Meister im Hirschrufen ist Hans-Günter Schärf aus Niedersachsen. Der 55-Jährige rührte bei der Meisterschaft in Dortmund besser als die Konkurrenz. [» mehr](#)

Vom Klo in die Freiheit



Ein Verbrecher entwischt bei einem bewachten Ausflug. Aus einem Kneipenklo. Die Reaktionen pendeln zwischen blankem Entsetzen und Kopfschütteln. [» mehr](#)

Schnarchend durch die Nacht



Schnarchen kann gefährlich sein - für die Beziehung und die Gesundheit. Wie wieder Ruhe ins Schlafzimmer einkehren könnte, dazu standen Experten in unserer Telefonaktion Rede und Antwort. [» mehr](#)

LOKALES

- Ulm/Neu-Ulm
- Ehingen
- Heidenheim
- Göppingen
- Geislingen
- Münsingen
- Metzingen
- Hechingen
- Reutlingen
- Crailsheim
- Gaildorf
- Schwäbisch Hall
- Bietigheim-Bissingen

NACHRICHTEN

- Kultur
- Politik
- Suedwestumschau
- Vermischtes
- Wirtschaft
- Wissen
- Stuttgart
- BILDER

SPORT

- Fußball
- Handball
- Basketball
- Sonstige
- Sporttabellen
- Motorsport
- Leichtathletik

SCHWERPUNKTE

- Schulregister
- Menschen mit Behinderung
- Streuobstwiese
- Hospiz
- Schulpreis 2015/16
- Menschen in Not

VERANSTALTUNGEN

- Musik
- Feste und Partys
- Bühne
- Literatur und Vorträge
- Ausstellungen
- Messen & Märkte
- Kinder und Jugend
- Sonstiges
- Suche

ABO & SERVICE

- » 1 Monat Testabo
- » Schnupper-Abo
- » Der Klassiker
- » Leser werben Leser
- » Teil-Abo
- » Abomax
- » Preise
- » Abo im Urlaub

PARTNER

- Südwest Presse
- Stuttgarter Zeitung
- Stuttgarter Nachrichten
- PZS Ludwigsburg
- BW Post
- Antenne 1

MEDIEN

- Bietigheimer Zeitung
- Sachsenheimer Zeitung
- Bönnigheimer Zeitung
- Die Rundschau
- Sachsenheimer Nachrichtenblatt
- Stuttgarter Wochenende

ANZEIGENMARKT

- Immobilien
- Stellen / Jobs
- KFZ
- Picker-Anzeigen
- Anzeige buchen
- Mediadaten
- Kontakt

MEDIENHAUS

- DV Medienhaus
- Öffnungszeiten
- Betriebsführungen
- Archiv
- Anfahrt
- BZ-Aktion
- Menschen in Not

SERVICE

- Leserreisen
- Kartenvorverkauf
- Internet-Service
- Druck-Service
- Newspepper

- eZeitung
- Facebook